

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 1 D 1.02
BDiG IX VL 17/01

In dem Disziplinarverfahren

g e g e n

den Bundesbahnobersekretär a.D.

... ,
... ,
geboren am ... ,
... ,

hat der 1. Disziplinarsenat des Bundesverwaltungsgerichts
am 22. Oktober 2002
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht
A l b e r s , den Richter am Bundesverwaltungsgericht
M a y e r und die Richterin am Bundesverwaltungsgericht
H e e r e n

beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem
Ruhestandsbeamten auferlegt.

G r ü n d e :

Der beschuldigte Ruhestandsbeamte hatte gegen das Urteil des
Bundesdisziplinargerichts, Kammer IX - ... -, vom 22. Oktober
2001 rechtswirksam Berufung eingelegt. In der Hauptverhandlung
am 8. Oktober 2002 hat er die Berufung zurückgenommen.

Als gesetzliche Folge der Zurücknahme des Rechtsmittels sind gemäß § 85 Abs. 6 Satz 1 BDG i.V.m. § 114 Abs. 1 Satz 1 BDO die Kosten des Berufungsverfahrens dem Ruhestandsbeamten aufzuerlegen.

Albers

Mayer

Heeren